



Protokoll

Sitzung des Gemeinderates Nr.16/21 vom 28. September 2021
19:30 Uhr in Sitzungszimmer des Gemeindehauses

Anwesende: Zurfluh Patrick, Vize-Präsident
Furrer Gasser Erika, Verwalterin
Gisler Andrea, Sozialrat
Arnold Andreas, Mitglied
Gasser-Ott Alois, Mitglied
Schuler-Bissig Josef, Mitglied

Entschuldigt:

Protokollführer: Herger-Bissig Pia, Verwaltungsangestellte

Vorsitz: Infanger-Mattli Erich, Präsident

Dauer: 19:30 Uhr - 22:45 Uhr

Traktanden:

- 12.2.2 Protokolle
179. Protokoll Genehmigung
Genehmigung des Protokolls vom 15. September 2021
- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
180. Gemeindeverwaltung
Projektmanagement
- 6.4.0 Unwetterereignisse
181. Erdbeben Heulegi, Kleintal
Bauliche Massnahmen
- 24.5.0 Ortsvereine
182. Skiliftgenossenschaft Isenthal
Anfrage Bürgschaft
- 2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen
183. Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft
Rückkommensantrag Sanierung Gruppenunterkunft - Raumeinteilung
- 25.2.0 Privater und öffentlicher Verkehr, Verkehrspolitik
184. Kantonsbahnhof
Einladung Eröffnung Kantonsbahnhof
- 12.14.0 Gemeindetagungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband
185. Urner Gemeindeverband

Anfrage Mitarbeit an der Mustervernehmlassung

- 30 Umweltschutz
186. Amt für Umweltschutz
Anpassung Klimawandel 3. Workshop
- 5.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
187. EWA
Einladung Energieapéro 2021
- 12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
188. Informationen aus der Verwaltung
- 12.3.0 Gemeinderat
189. Ressortberichte
- 12.3.0 Gemeinderat
190. Pendenzen Gemeinderat

12.2.2 Protokolle
179 Protokoll Genehmigung

Genehmigung des Protokolls vom 15. September 2021

Das Protokoll der 14. Sitzung vom 15. September 2021 wird verdankt und einstimmig genehmigt.

12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
180 Gemeindeverwaltung

Projektmanagement

Sachverhalt

Zurzeit gibt es gemäss Finanzplan mehrere Projekte, welche in den nächsten Jahren durchgeführt werden. Damit die Projekte einheitlich aufgelegt und durchgeführt werden können, wurde von der Verwaltung ein Dossier erstellt, welches die einzelnen Schritte der Projektplanung aufzeigt. Das Dossier ist mit der Sitzungseinladung mitgeschickt worden.

Barbara Gasser ist zu diesem Traktandum anwesend. Sie veranschaulicht die einzelnen Schritte und stellt die Unterlagen zum Projektmanagement vor.

Der Leitfaden ist in verschiedene Phasen aufgeteilt:

- A Projektimpuls
- B Vorbereitungs- Planungsphase
- C Durchführungsphase
- D Abschlussphase

Erwägung

- Mit den ausgearbeiteten Unterlagen ist ein strukturierter Prozess möglich. Es ist ein wirklicher Leitfaden und eine gute Hilfe.
- Unnötige Arbeitsschritte werden vermieden.
- Die Schnittstellen operativ-strategisch werden besser ersichtlich.
- Um den Informationsfluss zu gewährleisten, macht es Sinn, wenn die Verwaltung involviert ist und wichtige Schritte und Entscheidungen schriftlich festgehalten werden. Wird mit diesem Papier gearbeitet ist der Informationsfluss besser gewährleistet.
- Die Unterlagen sind nicht abschliessend und können zu jeder Zeit ergänzt werden. Lehren die aus der Arbeit mit dem Papier gezogen werden sollten festgehalten werden.
- Barbara Gasser ist zu jeder Zeit bereit in einer Projektgruppe mitzuarbeiten, auch ausserhalb der Arbeitszeit.
- Es ist wichtig, dass in der Abschlussphase die Garantiefristen festgehalten werden und Termine für die Nachkontrolle und Mängelaufnahme gesetzt werden. Diese müssen in der Verwaltung abgelegt sein, mit Terminerinnerungen.

Beschluss

1. Der Gemeinderat dankt Barbara Gasser für die Erarbeitung des Projektmanagements.

2. Es macht für den Gemeinderat Sinn in Zukunft nach diesen Unterlagen ein Projekt zu verfolgen.
3. Die Garantiefristen sollen explizit eingehalten werden.

181

6.4.0 Unwetterereignisse

Erdrutsch Heulegi, Kleintal

Bauliche Massnahmen

Sachverhalt

An der Sitzung vom 14. April 2021 wurde der Gemeinderat über den Murgang im Bereich Heulegi informiert. Der Gemeinderat wurde damals aufgefordert in dem Bereich Bauliche Massnahmen einzuleiten.

Für die Realisierung des Durchgang Heulegi wurde eine Kostenschätzung von Bissig Bau erstellt. Die Bauarbeiterkosten belaufen sich ca. auf CHF 25'000. Hinzu kommen noch Kosten für den Überfahrrost, sowie die Berechnung der Traglast und die genaue Erstellung der Pläne, welche sich schätzungsweise noch einmal auf ca. CHF 10'000 belaufen. Die Totalen Kosten belaufen sich also auf ca. CHF 35'000.

Nach Rücksprache mit der Abteilung Wasserbau, Riedi Bernhard vom 22. September 2021, werden in der Woche 39, 2021, die Arbeiten im Einlaufbereich des «Tobels» durchgeführt. Diese Aufwendungen belaufen sich auf ca. CHF 15'000-20'000, welche durch den Kanton übernommen werden.

Andreas Arnold hat an einer Begehung mit dem Wasserbau teilgenommen, wo die baulichen Massnahmen grob besprochen wurden. Es liegt keine Aktennotiz vor.

Die Kostenschätzung und Bilder der Situation wurde den Gemeinderäten im Vorfeld zur Sitzung zugestellt.

Erwägungen

- Der Gemeinderat muss sich überlegen, ob er die Baumassnahmen an der Strasse durchführen will oder nicht.
- Der Kanton stellt klar die Bedingung, dass der Durchlass erweitert werden muss, damit er bei weiteren Problemen im Einlaufbereich weitere Massnahmen durchführt. Der Kanton befürchtet, dass bei einem grösseren Ereignis die Talstation Gietisflue betroffen sein könnte. Sie übernehmen keine Haftung, wenn die Gemeinde nichts unternimmt.
- Falls der GR den Durchlass nicht erweitert, so wird der Kanton bei einem erneuten Murgang im Einzugsgebiet keine Massnahmen mehr durchführen.
- Das Kosten- Nutzenverhältnis scheint dem Gemeinderat nicht ausgewogen. Man geht davon aus, dass bei einem Schadenereignis die Strasse trotz der Massnahme gesperrt werden muss.
- Es gilt zu überlegen, ob ein Grobsammler, ca. 20-30m oberhalb der Strasse, der den Schlamm und Steine aufhält, nicht mehr Nutzen bringen würde. So würde nur das Wasser durch das Rohr laufen. Man geht davon aus, dass dann die Grösse des Rohrs reichen würde. Das Material muss bei beiden Lösungen abgeführt werden.
- Es ist nicht ganz klar, welche Massnahmen der Kanton trifft. Es war die Rede

davon, dass zwei Töbels in einem Grobsammler zusammengefasst werden. Das Tritttöbel, das bis anhin am meisten Probleme verursacht hat, wird nicht hineingeleitet.

- Die Massnahmen des Kantons sind zu wenig klar. Der Gemeinderat möchte vor einer Entscheidung, welche Massnahmen getroffen werden, genauere Informationen.
- Die Kosten für die Massnahmen müssen budgetiert werden. Sie müssen von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.
- Unmittelbar nach dem Ereignis könnte es einfacher sein, für das Projekt Sponsoren zu finden.

Beschluss

1. Bevor der Gemeinderat einen definitiven Entscheid über die Massnahme trifft, will man wissen, was der Kanton genau macht und will die Vorschläge des Gemeinderates mit dem Kanton diskutieren.
2. Andreas Arnold wird versuchen für Freitag, 01. Oktober 2021 einen Termin mit Bernhard Riedi zu bekommen, um bei einer Begehung die Massnahmen zu besprechen. Falls dies nicht geht, wird der Termin für nächste Woche vereinbart.
3. Alois Gasser und Andreas Arnold, evtl. Erich Infanger werden an der Begehung teilnehmen
4. Die Abmachungen sollen in einer Aktennotiz festgehalten werden. Normalerweise werden diese vom Wasserbau erstellt.

24.5.0 Ortsvereine

182 Skiliftgenossenschaft Isenthal

Anfrage Bürgschaft

Sachverhalt

Die Skiliftgenossenschaft sieht sich veranlasst, zur Sicherung und Weitererhaltung des Skigebietes Gitschenen, das in die Jahre gekommene Pistenfahrzeug zu ersetzen und die Mastenfundamente instand zu stellen. Die Gesamtkosten für diese Investition betragen CHF 195'000.

Gemäss Beschluss der Volkswirtschaftsdirektion vom 27. August 2021 wird der Skiliftgenossenschaft ein NRP-Beitrag durch Bund und Kanton zugesichert.

Finanzierungsvorschlag

Eigenfinanzierung und –leistung	CHF	140'000
Drittmittel	CHF	25'000
A Fond perdu-Beitrag NRP, Kanton	CHF	6'000
Darlehen NRP, Bund	CHF	24'000

Zur Sicherstellung des NRP-Darlehens durch den Bund, welches in fünf Jahren wieder zurückbezahlt werden muss, fordert die Volkswirtschaftsdirektion Uri eine Bürgschaft durch die Gemeinde Isenthal im Umfang von CHF 24'000.

Die Skiliftgenossenschaft Gitschenen ersucht den Gemeinderat Isenthal zur Übernahme der Bürgschaft.

Erwägungen

- Der Gemeinderat hat nicht die Finanzkompetenz über eine einmalige Ausgabe in der Höhe des geforderten Betrages. Die Zuständigkeit für die Bewilligung der Bürgschaft liegt deshalb bei der Gemeindeversammlung.
- Der Präsident der Skiliftgenossenschaft, Pirmin Bissig hat keine Bedenken, dass sie das Geld nicht aufbringen.
- Der Skilift und die Arbeit der Skiliftgenossenschaft ist für die Gemeinde sehr wertvoll und ein Mehrwert.
- Die Genossenschaft verzichtet auf das Gesuch eines Spendenbeitrages.

Beschluss

1. Die Bürgschaft der Gemeinde Isenthal in der Höhe von CHF 24'000 wird im November 2022 der Gemeindeversammlung unterbreitet.
2. Nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung wird mit der Skiliftgenossenschaft ein Bürgschaftsvertrag abgeschlossen.

Protokollauszug an:

Skiliftgenossenschaft, Pirmin Bissig

Gemeindekassiererin, Barbara Gasser

RPK, Antonia Furrer Bissig

183

2.3.0 Baugesuche, Baupläne, Einsprachen, Baubewilligungen, Baukontrollen

Projekt Sanierung Heizung/Gruppenunterkunft

Rückkommensantrag Sanierung Gruppenunterkunft - Raumeinteilung

Sachverhalt

An der Sitzung vom 14. Juli 2021 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Kosten für die Sanierung der Gruppenunterkunft (CHF 245'000) an der Herbstversammlung 2021 dem Volk zur Genehmigung vorzulegen.

Am 22. September 2021 führte der Gemeinderat eine Strategiesitzung durch bei welchem die Finanzplanung thematisiert wurde. Dabei wurde die Sanierung der Gruppenunterkunft ins Jahr 2023 verschoben. Dies hat zur Folge, dass der gefasste Beschluss geändert werden muss. Ein Rückkommensantrag wurde einstimmig angenommen und damit Rückkommen beschlossen.

Erwägungen

- Der Rückkommensantrag und die Protokollierung ist aus rechtlicher Sicht notwendig.
- Der Vorteil ist, dass man das Geschäft gut vorbereiten kann und kein Stress entsteht.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschliesst die Sanierung der Gruppenunterkunft zu verschieben und den Baukredit nicht an der Herbstversammlung zur Abstimmung vorzulegen.

*Mitteilung an
Barbara Gasser, Gemeindegassierin
Antonia Furrer Bissig, RPK Präsidentin*

184

25.2.0 Privater und öffentlicher Verkehr, Verkehrspolitik

Kantonsbahnhof

Einladung Eröffnung Kantonsbahnhof

Sachverhalt

Nach gut zwei Jahren Bauzeit wird der neue Kantonsbahnhof am Samstag, 11. Dezember 2021, offiziell eröffnet. Der Volkswirtschaftsdirektor und Landammann Urban Camenzind freut sich, im Namen der Regierung, der Gemeinde Altdorf, der SBB und der Urner Kantonalbank eine 2er Delegation aus der Gemeinde einladen zu können.

Die Feier beginnt um 10:30 Uhr beim Bushof Ost vor dem Kantonsbahnhof mit dem offiziellen Festakt. Im Anschluss an den Festakt ist die 2. Delegation zu Speis und Trank, musikalischen Darbietungen sowie weiteren Reden ins Festzelt auf dem Bauernhof-Areal eingeladen. Der offizielle Teil endet um 14:00 Uhr.

Für die Veranstaltung gilt die drei G-Regel (geimpft, getestet oder genesen). Die Parkplätze sind nur in sehr begrenzter Anzahl vorhanden. Die Anreise mit ÖV ist zu empfehlen.

Eine An- und Abmeldung wird bis spätestens Freitag, 15. Oktober 2021 erwünscht an wirtschaft@ur.ch.

Erwägungen

Es ist wichtig, dass man sich bei solchen Anlässen zeigt. Es geht darum Kontakte zu knüpfen und ein Netzwerk aufzubauen oder zu festigen.

Beschluss

Andrea Gisler und Josef Schuler werden die Gemeinde Isenthal an der Eröffnung vertreten.

Die Anmeldung wird durch die Verwaltung vorgenommen.

185

12.14.0 Gemeindegattungen, Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeverband

Urner Gemeindeverband

Anfrage Mitarbeit an der Mustervernehmlassung

Sachverhalt

Der Regierungsrat hat die Finanzdirektion beauftragt, zum Entwurf zur Änderung der Personalverordnung eine Vernehmlassung durchzuführen. Die Personalverordnung stammt aus dem Jahr 1999. Seit dem Erlass wurden nur einzelne, kleine Teilrevisionen durchgeführt. Nach zwei Jahrzehnten besteht das Bedürfnis, die Regelungen der Anstellungsverhältnisse aus einer Gesamtperspektive zu betrachten und den veränderten Anforderungen der heutigen Arbeitswelt anzupassen. Die wichtigsten Neuerungen betreffen die Bereiche Probezeit, Kündigungsschutz sowie der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Da sich die meisten Urner Gemeinden bezüglich Personalverordnung, respektive Personalreglement dem Kanton anlehnen, haben die geplanten Änderungen direkte Auswirkungen auf die Gemeinden als Arbeitgeberinnen. Der Urner

Gemeindeverband wird den Gemeinden zur laufenden Vernehmlassung eine Musterantwort zukommen lassen. Dazu soll eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, welche die Mustervorlage an einem Treffen erarbeiten soll.

Das Treffen findet am Donnerstag, 21. Oktober 2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.

Interessierte Personen aus den Behörden werden gebeten, sich bis am Donnerstag 14. Oktober 2021 bei der Geschäftsstelle des Urner Gemeindeverbandes zu melden. Die Mustervorlage wird den Gemeinden anschliessend zugestellt.

Diese Vernehmlassung läuft bis am 20. November 2021. Die Unterlagen sind unter [Kanton Uri - Vernehmlassungen](#) abrufbar.

Erwägungen

- Der Gemeinderat hat seine Stellungnahme aus Sicht des Arbeitgebers abzugeben.
- Patrick Zurfluh hat eine Zusammenfassung der Änderungen vom Kanton erhalten.
- Die Vorlage ist aus Sicht des Arbeitnehmers insgesamt sozialer.

Beschluss

1. Patrick Zurfluh wird die Unterlagen allen GR-Mitgliedern zustellen.
2. Die Verwaltung wird Josef Schuler für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe melden.

186

30 Umweltschutz

Amt für Umweltschutz

Anpassung Klimawandel 3. Workshop

Sachverhalt

In den letzten Jahren hat die Bedeutung des Klimawandels auf lokaler Ebene zugenommen. Extreme Wettersituationen werden zur Tagesordnung. Jahre mit trockenen Sommer abwechselnd mit Hochwassersommer sowie niederschlagreichen Winter halten die Gemeinden und Verbände an, sich vermehrt mit den Risiken des Klimawandels auseinanderzusetzen. Uri als Berg- und Tourismuskanton ist besonders vom Klimawandel betroffen. Gezielte Anpassungsmassnahmen können die erwarteten Auswirkungen mindern und die Verletzlichkeit von Infrastrukturen, Wirtschaft und Gesellschaft reduzieren.

Wo liegt der konkrete Handlungsspielraum der Gemeinde, des Kantons und der Branchenverbände? Welche Klimawandelfolgen bergen die grössten Herausforderungen und welche Anpassungsmassnahmen können die Auswirkung des Klimawandels am besten abfedern?

Das Amt für Umweltschutz lädt die Gemeinde zum dritten Workshop «Anpassungen an den Klimawandel» ein. Beim diesjährigen Workshop steht der **Einfluss des Klimawandels auf den Wasserkreislauf** im Fokus.

Der Workshop findet am Donnerstag, 2. Dezember 2021 von 18:00 bis 21:00 Uhr, im kleinen Uristiersaal in Altdorf statt.

Das detaillierte Programm wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld zur Sitzung zugestellt.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis am 15. Oktober 2021 erforderlich.

Erwägungen

- An den bisher durchgeführten Workshops hat Josef Schuler teilgenommen.
- Aufgrund des Schutzkonzeptes kann maximal eine Person pro Institution teilnehmen. Andreas Arnold hat auch Interesse am Workshop.

Beschluss

Die Verwaltung wird Josef Schuler für den Workshop anmelden.

187

5.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen

EWA

Einladung Energieapéro 2021

Sachverhalt

Das Elektrizitätswerk Altdorf hat eine Einladung für den Energieapéro 2021 vom Donnerstag, 4. November 2021, 17:30 Uhr, im Uristiersaal der Dätwyler AG zugestellt.

Der Energieapéro steht dieses Jahr unter dem Thema «Wasserstoff – wichtiger Energieträger der Zukunft».

Programm:

17.30 Uhr	Begrüssung durch Werner Jauch, Vorsitzender der Geschäftsleitung
17.40 Uhr	Wasserstoff – wichtiger Energieträger der Zukunft Christian Bach, Abteilungsleiter Fahrzeugantriebssysteme Empa, Dübendorf
18.15 Uhr	Wasserstoff aus Urner Wasserkraft Werner Jauch, Vorsitzender der Geschäftsleitung
18.30 Uhr	Fragen und Diskussion Werner Jauch, Vorsitzender der Geschäftsleitung
18.40 Uhr	Apéro

Eine An- oder Abmeldung wird bis am Mittwoch, 4. Oktober 2021 erwünscht.

Provisorisch wurden 3 Personen gemeldet.

Erwägungen

Aus der Einladung geht nicht hervor ob es ein Covid-Zertifikat braucht.

Beschluss

1. Patrick Zurfluh, Alois Gasser und Andreas Arnold werden für den Energieapéro angemeldet.
2. Die Verwaltung wird die Anmeldung vornehmen und beim EWA-energieUri anfragen ob es ein Zertifikat braucht. Falls ja wird Andreas Arnold nicht angemeldet.

Mitteilung an

12.0.0 Allgemeines und Einzelnes, Bekanntmachungen
188 Informationen aus der Verwaltung

Weiterbildung in der Verwaltung

Der Urner Gemeindeverband führt am Mittwoch 20. Oktober 2021 von 09.00 bis 12.00 Uhr einen Kurs «Rund um die Verfügung» durch. Die Kosten pro Mitarbeiter betragen CHF 40.00. Da alle Mitarbeiter in der Gemeindekanzlei an diesem Kurs teilnehmen, wird die Kanzlei geschlossen bleiben.

Sitzungsdaten 2022

Der Gemeindeschreiber, Adrian Dittli hat die Sitzungsdaten für das Jahr 2022 vorbereitet. Die Mitglieder werden gebeten die Termine zu prüfen und allfällige Terminkollisionen zu melden. Die Termine werden an der nächsten Sitzung koordiniert.

Einladungen Jubiläum

Die von der Arbeitsgruppe eingepackten Einladungen zum Jubiläum wurden von der Verwaltung verschickt.

12.3.0 Gemeinderat
189 Ressortberichte

Erich Infanger

Deponie

Am 30. November 2021, 15.00 Uhr findet die Besprechung mit Johannes Guldemann statt. Alois Gasser, Patrick Zurfluh und Josef Schuler werden das Geschäft nochmals vorbesprechen.

Erich Infanger fragt als Betreiber (Privatperson) der Deponie den Gemeinderat an, wie es mit der Baustelle der Abwasser Uri sei und mit der Deponierung des Aushubs. Er hat noch keine Anfrage betreffend Deponierung für den Aushub erhalten. Er weiss, dass Aushubmaterial im Wald deponiert wird. In der Ausschreibung steht, dass ca. 200 Kubik Aushub anfallen wird. Er wurde bei der Bauausschreibung auch angefragt wieviel die Deponierung von Aushub kostet. Die Baustelle der Abwasser Uri ist eine Umweltbegleitete Baustelle. Alois Gasser wird sich bei Harry ILG, Amt für Umweltschutz erkundigen und die Angelegenheit weiterverfolgen.

Gemeinderatssitzung 20. Oktober 2021

Der Gemeindepräsident wird an dieser Sitzung nicht anwesend sein. Die Sitzungsleitung wird vom Vizepräsidenten Patrick Zurfluh übernommen.

Patrick Zurfluh

Brief Elisabeth Bissig

Elisabeth Bissig hat noch keine Antwort erhalten, da sie den Brief in Bezug auf die Gemeindeordnung eingereicht hat. Die Gemeindeordnung wird für die nächste Sitzung traktandiert und in diesem Zusammenhang auch eine Stellungnahme vorbereitet.

Turnhalle

Das WLAN in der Turnhalle ist in Betrieb. Ob es an der Heizung angeschlossen ist, weiss man nicht. Patrick wird von der Verwaltung informiert.

Erika Furrer

MAG Hauswart

Die Gemeinderatsmitglieder haben das Protokoll des Mitarbeitergesprächs mit dem Hauswart, Werner Arnold erhalten. Es wird als spärlich und wohlwollend beurteilt. Für allfällige Abmahnungen sollte das Protokoll ausführlicher sein. Der Gemeinderat erwartet, dass das MAG ausführlicher dokumentiert wird.

Werner Arnold hat Erika Furrer auf die Leerung des Luftentfeuchters angesprochen. Er war nicht sehr freundlich und hat ihr vorgeworfen, dass sie bei Reklamationen nicht direkt auf ihn zukommt. Zudem sagte er, dass bis anhin immer alles in Ordnung war. Erika Furrer ist im Besitz eines Begehungsprotokolls ihrer Vorgängerin, auch da war nicht alles in Ordnung. Die Ansprechperson für den Hauswart ist der Gemeindeschreiber. Erika Furrer wird mit dem Gemeindeschreiber, Adrian Dittli sprechen und die Angelegenheit weiterverfolgen.

Zügeln der Vereine

Erika Furrer hat eine Liste zum Zügeln der Archive der Vereine und der Kulturkommission. Ab 11. Oktober 2021 starten die nächsten Arbeiten in der Turnhalle. Bis dahin sollten die Ausstellungstafeln im Leherzimmer gezügelt sein. Die Kulturkommission beginnt am 06. Oktober 2021, 18.00 Uhr mit dem Zügeln ihres Archives.

Andrea Gisler

Alois Gasser

KS Seedorf

Alois Gasser und Erika Furrer haben am 23. September 2021 an einer weiteren Sitzung mit Gemeinderatsvertretern der Kreisschulgemeinden und des Kreisschulrates teilgenommen. Die Gemeinderatsmitglieder haben das Protokoll erhalten. Der Kreisschulrat hat sich betreffend dem Kostendach von CHF 7 Mio. sehr negativ geäussert. Sie erachten es als nicht möglich den Sanierungs- und Erweiterungsbau unter diesem Kostendach zu realisieren. Es muss vermutlich auf die Sanierung der Parkplätze, Umgebung usw. verzichtet werden. Es ist aber absehbar, dass diese Kosten in einigen Jahren kommen werden. Es ist vorgesehen, dass man vergleichbare Objekte in anderen Gemeinden, die in letzter Zeit umgebaut wurden, anschauen wird. Die Vertreter der Gemeinden gehen von einem sehr hohen Ausbaustandart aus. Attinghausen und Seedorf rechnen mit Steuererhöhungen. Es wird ein Kommunikationstext für die Beantragung des Planungskredites zuhanden der Kreisschulgemeinden ausgearbeitet. Der Kreisschulrat erwartet, dass die Gemeinden auch in der Planungskommission vertreten sind. Es wurde abgemacht, dass pro Gemeinde ein Gemeinderatsmitglied Einsitz nimmt, zudem zwei Kreisschulratsmitglieder, Patrick Camenzind und Ivo Gisler und die Schulleitung der KS, Flavio Müller, sowie ein Vertreter der Landis. Der Gemeinderat Isenthal wird durch Andrea Gisler vertreten. Sie kommt aus dem pädagogischen Bereich und kann somit ihr Fachwissen in Bezug auf den Ausbau und die Räumlichkeiten einbringen. Die nächste Sitzung wird im Oktober stattfinden.

Andreas Arnold

Verein Tourismus Isenthal

An der letzten Sitzung des Vereins Tourismus Isenthal hat Ruedi Bissig bekannt

gegeben, dass er an der Generalversammlung im April 2023 seinen Rücktritt geben wird. Die Nachfolge muss durch den Verein geregelt werden. Weiter wurde der Handwerksmarkt vorbereitet.

Uri Tourismus

Letzte Woche gab es einen Erfahrungsaustausch für die Tourismusverantwortlichen. Uri Tourismus hat vorgestellt was sie machen, die Wiege der Schweiz und das Vermarktungskonzept. Sie möchten, dass die Tourismusverantwortlichen über die Grenzen hinausschauen und nicht nur in ihrem Gebiet tätig sind.

Zeltaufbau

Am Handwerksmarkt wurde das Zelt der Gemeinde zum ersten Mal aufgestellt. Es fehlen noch 10 Spannsätze für die Sicherung und 6 Fässer. Erich Infanger wird sich darum kümmern. Die Giebel des Zeltes sind zusammengeschraubt und sollten nicht mehr auseinandergenommen werden. Es wird vorgesehen, dass im Gemeindemagazin Konsolen montiert werden, damit die Giebel aufgehängt werden können. Andreas Arnold wird dies erledigen.

Wanderwegumlegung Glattigrat

Der Gemeinderat Beckenried informiert mittels Protokollauszug, dass sie gegen die Wanderwegumlegung im Glattigrat sind. Sie befürchten, dass sie Unterhaltskosten haben werden. Adi Arnold von der Fachstelle Wanderwege wird sich mit Damian Gisler und Vertretern des Herdenschutzes besprechen. Vorläufig wird abgewartet. Es könnte evtl. der Unterhalt übernommen werden.

Waldbrandkonzept

Roland Wüthrich ist bereit bei der Erstellung des Waldbrandkonzeptes mitzuhelfen. Andreas Arnold wird eine Doodle Umfrage für die Terminfindung machen. Dabei sein werden der Förster, Peter Kempf, der Feuerwehrkommandant, Heinz Imhof, vom Gemeinderat Erich Infanger und Andreas Arnold. Weiter möchte man einen der ehemaligen Kommandanten, Thomas Walker oder Daniel Imholz auch dabei haben.

Josef Schuler

Paul Kleiner; Antenne Gitschenen

Josef Schuler hatte mit Paul Kleiner telefonischen Kontakt. Er hat die Antwort des Gemeinderates noch nicht erhalten. In der Zwischenzeit schreibt Paul Kleiner Mails mit falschen Behauptungen an verschiedene Stellen. Josef Schuler möchte den eingescannten Brief, damit er ihn weiterleiten kann. Die Verwaltung wird den Brief an alle GR-Mitglieder verschicken. Er wurde am Sonntag vom Präsidenten unterzeichnet. Nach Ansicht des Gemeinderates sollte die Beantwortung der Post schneller gehen.

Bestelleranlass Auto AG

Josef Schuler hat am Bestelleranlass der Auto AG teilgenommen. Es gab gute, interessante Gespräche. Er erachtet diese Anlässe als gute Gelegenheit um das Netzwerk zu knüpfen und verbessern. Von der Auto AG wurde über folgende Themen orientiert: 5.00 Franken Tag im Urner Talboden, Direktzüge von Göschenen bis Realp, die neuen Bahnverbindungen und eine Mitarbeiterstudie, die die Auto AG durchführt.

Gemeindepräsidienkonferenz

An der Gemeindepräsidienkonferenz wurden folgende Zukunftsthemen behandelt: Wie sieht der Gemeindeverband 2030 aus, wie steht es 2030 um das Urner Sozialwesen und wie gestaltet sich 2030 das Urner Schulwesen.

Schützenswerte Gebäude

Erika Furrer, Bruno Imholz und Josef Schuler haben mit dem Denkmalpfleger, Thomas Brunner eine Liste mit schützenswerten Gebäuden im Isenthal gemacht. Die GR-Mitglieder haben die Liste per Mail erhalten. Der Gemeinderat müsste die Eigentümer Anfragen, ob sie Interesse haben, ihr Gebäude unter Denkmalschutz zu stellen. Bei einer allfälligen Renovation, könnten Gelder ausgelöst werden. Thomas Brunner wird sich wieder melden. Das Thema wird auf die Pendenzenliste genommen.

Einladung Partnergemeinden

Am Freitag, 15. Oktober 2021 ist der Gemeinderat Hergiswil zu Gast im Isenthal. Es werden alle GR-Mitglieder von Hergiswil kommen und die Gemeindeschreiberin, Martha Stocker.

Am Samstag, 16. Oktober 2021 ist der Stadtrat zu Gast. Es haben sich folgende Mitglieder angemeldet: Eliane Birchmeier (Baudepartement), Karl Kobelt (Präsident), Urs Raschle (Soziales) und André Wicki (Finanzen) mit seiner Ehefrau.

Vom GR Isenthal sind alle Mitglieder an beiden Abenden anwesend. Adrian Dittli und Barbara Gasser sind auch eingeladen. Erika Furrer wird die Bestellung im Tourist vornehmen. Die Finanzierung erfolgt über das Jubiläumsbudget.

12.3.0 Gemeinderat

190

Pendenzen Gemeinderat

Termin	Beschreibung	Verantwortlich
	Stundenkontrolle Rapporte KR und BR an Gemeinderat	Adrian
	Gespräch über Finanzen Gemeinde Hergiswil	Josef / Erika
	Gespräch über Finanzen Stadtrat Zug	Josef / Erika
	Gespräch über Finanzen Kanton Uri / Urs Janet	Erika
	Weitere Partnergemeinden suchen	Josef / Erika
	Sanierung Belag Bärchistrasse	Erich
	Abklärungen Sanierung Brücken	Patrick
30.10.2021	Wildcamping und Parkplatz, Projektauftrag	Josef
31.10.2021	Unterstand Schneefräse	Erich
30.12.2021	Vermietung von Räumlichkeiten Neues Formular erstellen	Adrian
30.10.2021	Steinschlagtafel Bärchistrasse Warntafel versetzen	Erich
31.12.2021	Zustandsaufnahme Brücken	Patrick
30.09.2021	CAMAC 1211-19-021 Bauendabnahme Aussensitzplatz Ernst Jauch	Alois
30.11.2021	Termin mit Baudirektion Gespräch Isenthalerstrasse	Patrick
30.12.2021	Gebühren-Reglement Überarbeitung des Reglementes	Erich / Adrian
30.12.2021	Entfernung Steine – Schluchen Monika und Sascha Meier, Verlängerung 21.02.2019 bis 30.09.2021	Alois

30.12.2021	Einzonung Liegenschaft Obere Dorfstrasse, Parz. 2 Gespräch mit Lukas Eggimann	Alois
30.12.2021	Feuerungsverbot Bereich Saum (Chänzeli)	Andreas
31.12.2021	CAMAC 1211-15-005 Nachabnahme Einfahrt und Umgebung Stefan Loretz	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-15-016 Bauendabnahme Sanierung und Ausbau Strasse Wegbaugenossenschaft Gitschenen	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-20-003 Bauendabnahme Ersatzneubau Wohnhaus Bissig Simon	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-20-006 Bauendabnahme Balkon und Geländer Bissig Martin	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-19-022 Bauendabnahme Mobilfunkantenne Bodmi Swisscom	Alois
31.12.2021	CAMAC 1211-20-11 Bauendabnahme Einfamilienhaus Gitschenen Bissig Johann	Alois
15.01.2022	Ferienplan Verwaltung Plan der geplanten Ferien an den Gemeinderat	Adrian
30.10.2022	CAMAC 1211-18-013 Bauendabnahme An- und Umbau Markus Fehlmann	Alois
31.12.2022	Schwiibogenbrücke Entfernung Efeu	Erich / Patrick
31.12.2022	Schützenswerte Gebäude Isenthal, Abarbeitung Liste	Josef/Erika
30.06.2023	Hohlraum unter Viadukt Kleintalstrasse Kontrolle alle zwei Jahre	Patrick / Erich
30.06.2023	Sträucher entfernen Sportplatz Gubeli Kontrolle alle zwei Jahre	Andreas / Erika
31.12.2023	Feuerwehrkommission Wahl der Mitglieder alle 4 Jahre	Erich

Infanger Erich beendet die Sitzung um 22:45 Uhr

Isenthal, 28. September 2021

Vorsitz

Protokollführer

Infanger-Mattli Erich

Herger-Bissig Pia